

Bezugs-Preis

in der Sonntagsausgabe über dem Katalog-
blatt abgebildet: vierzähliglich A 2.—, bei
gewöhnlicher täglicher Auflistung bis zum
A 3.75. Zum 1. April beginnen die Zeitlich-
keit u. Preisliste vierzähliglich A 4.50, für
die übrigen Blätter laut Zeitungssprüche.

Redaktion und Expedition:

Johanniskirche 8.
Benzpreise 185 und 222.

Hauptabonnementen:
Ulrich-Quelle, Untergasse, Untermarktstr. 3,
K. 2010, Postkonto 14, n. Ranglist. 7.

Haupt-Filiale Dresden:

Schlesische Straße 6.
Benzpreise Katt I Nr. 1718.

Haupt-Filiale Berlin:
Carl Lüder, Hengst. Dorotheenstrasse,
Dorotheenstrasse 10.
Benzpreise Katt VI Nr. 4002.

Nr. 49.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig,
des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 28. Januar 1903.

Anzeigen-Preis

die übersetzte Zeitung 25 A.
Reklamen unter dem Reklationsstift
(Gespanne) 75 A. vor den Gesandten
richten (Gespanne) 50 A.
Tafelauflösungen und Tafelauflösungen
Wörter — Gedanken für Auszeichnungen und
Geschenkspausen 50 A. (vgl. Seite).

Groß-Billag (gezahlt), zur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Aufschreibung
A 60.—, mit Aufschreibung A 70.—

Zuschusszahlung für Anzeigen:
Morgen-Ausgabe: Vermölling 10 M.
Morgen-Ausgabe: Wettling 4 M.
Anzeigen sind jetzt an die Expedition
zu richten.

Die Expedition ist monatlich auszurichten
geöffnet von früh 6 bis spätestens 7 Uhr.

Drauf und Verlag von G. Seitz in Leipzig.

97. Jahrgang.

Ausgabestellen des Leipziger Tageblattes

von welchen dassele zu dem Abonnementpreise von A 1.—
monatlich (A 1.25 bei freier Bezahlung) bezogen werden kann:

Im Zentrum. 2200
Gräßl 53, C. & Schubert's Nachf., Colonialwarenhändl. 2235
Rathausmarkt 14, B. Wölke, Cigarrenhändl.
Ritterstr. 4, Endelsche Buchdruckerei und Buchhändl.

Im Norden. 5624
Gerberstr. 8, H. & Krüger, Buchdruckerei.
Gothaerstr. 12, B. Wölke, I. Haas, Hartmann,
Papierhändl.
Wörter. 15, C. Heper, Colonialwarenhändl.
Dörfer. 22 (Ecke Peterstraße), F. W. Kieß,
Colonialwarenhändl.

Im Osten. 222
Johanniskirche 8, Hauptexpedition
Westliche Seite 6, H. Kübler, Colonialwarenhändl.
Gothaerstr. 5, J. Schmid, Colonialwarenhändl.
Lamauer Str. 18, E. Reichel, Druckerei.

Im Süden. 3033
Kreuzkirche 25, B. G. Ganiz, Colonialwarenhändl.
Bayerstr. 10, H. Neumeyer, Cigarrenhändl.
Königstraße 7, B. Wölke, Cigarrenhändl.
Königstraße 15, W. U. Albrecht, Colonialwarenhändl.
Seitzer Str. 22, B. Kübler, Cigarrenhändl.

Im Westen. 3901
Beethovenstr. 21, Th. Peter, Colonialwarenhändl.
Franzosenstr. 22 (Ecke Wallstraße), B. Kübler,
Colonialwarenhändl.
Rathaus Steinweg 1, D. Engelmann, Colonialwarenhändl.
Wallstraße 20, G. Böttcher, Colonialwarenhändl.
Wetzlar 22, W. Schäfer, Cigarrenhändl.

In den Vor- und Nachbarorten.

Anger-Crottendorf, B. Friedel, Cigarrenhändl., Zwey-
nammerstr. 8, D. Dehler, Bernhardstr. 29
Cottbus, B. Friedel, Bäcker, Hermannstr. 23
Friedrich, Robert Ulmer, Bäckerei, Delijscher Str. 25
Gotha, Dob. Wolf, Ede King- und Deutscher Str. 3326
Gotha, Robert Ulmer, Bäckerei, Antoniusstr. 6
Paul. Schmidt, Delijscherstraße 8

Meiningen, G. Gräfmann, Bäckerei, Str. 7a
in E. Plaatz
Leipzig, Albert Lindner, Bettinaer Str. 51 in E. Lindenau
Lindenau, Albert Lindner, Bettinaer Str. 51 in E. Lindenau
Wölk, Paul Schmid, Bäckerei, 8 in E. Gotha
Neustadt, Paul Lindner, Bäckerei, Eisenbahnhofstr. 1
Reichenbach, Paul Lindner, Bäckerei-Epe, Eisenbahnhofstr. 1
Leipzig, Carl Schäffel, Ede Otto und Winkelstr. 6475
Plaatz, G. Gräfmann, Bäckerei, Str. 7a
Endingen, W. Engmann, Winkelstr. 1
" O. Schmidt, Delijscherstraße 67
" Brem. Weber, Gabelsbergerstr. 11

Schleiz, G. Gräfmann, Konneritzstr. 56
Zehren, D. Dehler, Anger-Crottendorf, Bern-
hardstr. 29, part.
Staßn. D. Dehler, Anger-Crottendorf, Bernhardstr. 29, p.
Döbeln, R. Hönsch, Reichenhainer Str. 55
Völkendorf, Paul Lindner, Bäckerei, Eisenbahnhofstr. 1
" Georg Niemann, Konschke, 55 (Ecke Elisabethstr.)

Wahren, Paul Schmid, Bräderstr. 8 in E. Gotha.

Desertuntaktik.

Da man mag zu dem Bunde der Landwirte sehen, wie man will, jedenfalls muß man ihm lassen, daß seine Taktik vor, während und nach der Entscheidung über den Zoll-
kompromiß klar und konsequent war und ist. Geradezu kluglich
und erstaunlich aber nimmt sich daneben die Taktik des
Zentrums und insbesondere seines bayerischen Flügels aus. Vor einigen Tagen berichtete das Centralorgan der
bayerischen Zentralpartei triumphierend, daß die
Wählerv im Wahlkreis Bayreuth sich schärf gegen den
nationalliberalen Abgeordneten ausgesprochen hätten. Das Blatt beweist dazu: „Und das mit Recht; denn den
Nationalliberalen muß ihr regierungsfremdliches
Verhalten in der Zollfrage von jedem bayerischen
Bauern mit einem Absagebriefe quittiert werden.“

Man sieht sich zunächst an den Kopf, wenn man diese
sieht. Die Herren vom Zentrum — auch die bayerischen — haben
Mann für Mann für das Zollkompromiß
gestimmt und nun beginnen sie die Bauernhöfe gegen die
Nationalliberalen an, die für dasheute Kompromiß ge-
stimmt haben! Aber das wäre ein schlechter Taktik, der
nicht als Reaktion auf einen solchen Dilemma heraus-
kommt. Die armen bayerischen Zentrumsländer sind eben
von den hohen Nationalliberalen gezwungen worden,
für das Kompromiß zu stimmen. Dazu nur noch Be-
legung der Obstruktion war überdauert etwas durch-
setzen und die Obstruktion kommt nur mit Hilfe der Na-
tionalliberalen besiegt werden. Also war das Zentrum
gesungen, für das von den Nationalliberalen gewollte
Kompromiß einzutreten. Zum Beweise für diese höchst
ähnliche Behauptung rekapituliert das Zentrumblatt die

Schlussabstimmung über den Kompromißantrag. Das
Blatt muss nun noch dieser Auffassung leicht feststellen,
dass auch wenn die Nationalliberalen den Kompromiß
nicht beigebracht wären, immer noch 154 Stimmen für und
148 Stimmen gegen das Kompromiß abgegeben worden
wären. Aber diese Tatsache sieht das Blatt wenig an, denn
es schreibt: „Die Entscheidung wäre dann aber sicher gegen
den Entwurf ausgetragen, da von den Gegnern 61, darunter 17 Sozialdemokraten, nicht zur Stelle waren. Also:
einzige die Nationalliberalen trugen die Schuld, das nicht mehr erreicht werden konnte.“

Man weiß nicht, was man mehr anzuhören soll: die
Leichtsinnigkeit oder die Verlogenheit dieser Demokratie-
föhrung. Wenn 17 Sozialdemokraten fehlten, so fehlten
an genau 17 Zentrumsländer, da nur 17 Zentrumsländer
abgestimmt haben. Man braucht im übrigen gar nicht
darüber zu reflektieren, wie die Feindseligkeit gekennzeichnet ist;
es genügt die Feststellung, daß bei vollständigem Zentrum
das Zentrum mit den Völkern und den Flügeln, die beiden
konservativen Parteien, die Amisiten und die agrarischen
„Wilden“ die Mehrheit im Reichstag annommen.
Man war also, moxern diese Mehrheit mit ihrer Schuldlosigkeit
zu tun, d. h. bei den Tugenden nicht fehlten wollte, weder
auf die Nationalliberalen angewiesen, um die Obstruktion
zu bündigen — insbesondere da die freiwillige Volkspartei
die Obstruktion nicht mitmachte —, noch auch um den Zoll-
kompromiß zu handen zu bringen.

Erscheinen also dem Zentrum die Tage des Kompromißes
als ungünstig, so fand es jederzeit das Kompromiß
zu verhindern und eine Mehrheit für die höheren Tage
zu Worte bringen. Es ist doch eine Widertrimpfel
sondergleichen, wenn eine Partei von 105 Mitgliedern die
Verantwortung auf eine halb so starke Partei abstoßen
möchte.

Um übrigen übernehmen die Nationalliberalen die
Verantwortung nur dar, was sie getan haben, voll-
kommen. Sie sind nicht so feige, wie das bayerische
Zentrum, das wie kaum eine andere Partei mit großer
und großer Redundanz jederzeit bei der Hand ist, aber
nur davor zittert, von den einem höheren Zoll verlangen
den Bündnern am Krägen gepackt zu werden, und deshalb
auf die Nationalliberalen mit dem Auge hinweist: „Halten
den Dienst!“

Wir wiederholen, daß die Nationalliberalen die
Verantwortung rückt tragen; aber wir wissen auch, daß die
bayerischen Nationalliberalen im Wahlkampf nicht ver-
säumt werden, immer wieder daran hinzuweisen, daß
das Zentrum — und kein bayerischer Flügel mit — die-
selbe Verantwortung, bzw. wegen der größeren
Stimmenzahl eine größere Verantwortung trägt. Wenn
es wirklich wahr ist, daß die bayerischen Bauern jedoch
für das Kompromiß eingetreten ist, einen Absagebrief
schreiben, so muß es den bayerischen Nationalliberalen ein
diabolisch Vergnügen bereiten, mit den wahrscheinlich
den und ehemaligen Kampfparteien vom bayerischen Zentrum
gemeinsam zur Ölle zu führen.

Kaisers Geburtstag im Reiche.

○ Berlin, 27. Januar. (Telegramm.) Das große
Fest zu Kaiser's Geburtstag wurde heute früh
8 Uhr von den Soldaten der 2. Garde-Infanterie
Brigade ausgeführt. Der Kaiser nahm bald nach 8 Uhr
die Glückwünsche der engsten königlichen Familie, des
Generaladjutants des Hofkavallerie, des Adjutants
zu Pferd und des Choristers ab. In der Schlosskapelle ver-
sammelten sich inzwischen die Botschafter, Gesandten, der
Reichskanzler, der Bundesrat, die Minister usw. Während
der Domäne mit einem Geling einzog, näherte sich der
König vor dem Bogen der hohen Herrschaft. Der Prinz
von Württemberg führte die Kaiserin, der Prinzessin Heinrich, der Großherzog von Sachsen die Prinzessin Friedrich Leopold, der
Großherzog von Mecklenburg-Schwerin die Herzogin von Albany und der Großherzog von
Oldenburg die Prinzessin Max von Baden. Dem Kaiser gegenüber nahmen das Kaiserpaar, und die
fürstlichen Paare Platz, hinter ihnen die Prinzen und
Prinzessinnen. Auf dem Ehrenpodium standen die Ehrengäste
die Preß, der Oberhofprediger Dr. von der Leyen. Nach Beendigung des Hoffestes traten die Majes-
täten unter den Klängen des Wilhelmus von Württemberg
und dem Donner der von den Württembergern herauströmenden
Salutschüsse nach dem Weißen Saale zur Gratulation.
Der Kaiser und die Kaiserin nahmen vor
einem Thronbaldachin Aufstellung, die Prinzen und Prin-
zessinnen an den Seiten des Thrones. Unter Führung
des Generalceremonienmeisters von dem Knebel-
schreiter vorüber: der Reichskanzler, der Kaiserin von Württemberg,
der Kaiser und die Kaiserin die Hand reichten, Staats-
sekretär Freiherr v. Ritschow, die fremden Botschafter, die
vom Kaiser familiär mit Handschlag und Anklopfen
wurden, um von den Delegierten wußte den Kaiser
noch manchen zu thun, so die Botschafter
der Kaiser und die Kaiserin, Graf zu Stolberg-
Wernigerode und Bösing, den Präsidenten des Herren-
hauses für zu Wied und den Präsidenten des Abgeordneten-
hauses für Alzey. Nach Ergegnung der
Glückwünsche des Staatsministeriums, bald nach 12 Uhr,
begab sich der Kaiser in Begleitung der Prinzen Eitel-
Friedrich und Albrecht und der Herren des Hauptquar-

ters des Geheimen Kabinetts, der Prinzregent, der
Generaladjutant und Chef des Geheimen Militärbüro, General-
adjutant Graf v. Hülsen und der Generaladjutant
des Kaisers.

○ Berlin, 27. Januar. (Telegramm.) Der Erb-
prinz von Sachsen (Herrn XXVII.) wurde
heute bei seiner Antrittsfeier in Berlin zum General-
major befördert. (Wiederholte)

○ München, 27. Januar. (Telegramm.) Zur
Feier des Geburtstages Kaiser Wilhelms

von Graßlheim, Kriegsminister Frhr. v. Rich zu
Witt auf Oberndorf zw. Gehern abend gab der
Oberherrschaft eine Dekoration im Hotel
„Ritterhof“; an derselben nahmen teil die
bayerischen Minister, die Gesandten der deutschen Bundes-
staaten, die preußische Gesandtschaft usw. Minister-
präsident Graf v. Graßlheim brachte einen Toast auf
Kaiser Wilhelm und der preußische Gesandte Graf
Pourtales einen solchen auf den Prinz-Regenten auf.
Gehern fanden in den Offizierskasinos Kasernenhöfen und
heute abend findet im Rathaus ein bürgerliches Fest-
essen statt. (Wiederholte)

Deutsches Reich.

○ Berlin, 27. Januar. (Ein seitwärts ge-
richteter Briefschaft für den Kaiser.) Am
Kaufitag geschickt für den Kaiser. Am
Kaufitag bestimmt Extraausgaben im Interesse der
Kinder verordnet würden, ergibt sich der „Meißnere“ in
dieser Verhandlung über den Überstand nehmenden
Augen, Ernährungen, die außer ihrer
Beliebigkeit haben sollen auf den Prinz-Regenten und den
Kauftag einen sehr großen Beliebigkeit.

— Hofprediger Schäfer, der auch gegen den Delphischen
Babylonismus jüngst ein mächtiges Zeugnis
des evangelischen Glaubens ablegte, hielt vor vierzehn Tagen in
der Marienkirche zu Potsdam eine sehr nachdrückliche Predigt
gegen das Überwuchernde des äußerlichen Fest-
und Gesellschaftsdrückens und predigte dafür den
Segen vieler Stunden. Es ist erstaunlich, daß der Kaiser jetzt
nach ähnlicher Richtung anlässlich seines eigenen bevorstehenden
Geburtstags geht; von weiteträgendem Einfluß wird das aber
etwa dann sein, wenn der Kaiser und der Hof sich anfangen,
auf Seite und äußeren Prunk einen geringeren Wert zu legen,
als es bisher geschehen ist. „“

Diese letzten Worte verraten eine sehr oberflächliche
Spötterei, deren Verwendung sie aber durch die
vorherige Erwähnung des Delphischen Babylonismus
nur allzu deutlich erkennen lassen. Der Kaiser hat infolge
Trauer seit drei Jahren keine Befreiung erhalten. Das war für viele Geschäftsfreunde — auch für christliche — ein empfindlicher und oft belästiger Zustand. Wir reden
gewiß nicht einem übertriebenen Durst des Wortes nach, sondern auch in den Diensten der Arbeit und
der Kunst, die vielen Tausenden von fleißigen Händen
verbürgt und lohnende Arbeit durch Herstellung von
Lugdunum-Glocken schaffen; fleißigen Händen, die darauf an-
gewiesen sind, daß die gläubigeren, älteren Bevölkerungen
einen gewissen Aufwand enthalten, um ihren Arbeitsver-
dienst zu erhalten. Aus den Spalten des „Reichsboten“
ist der obige Auf eines übertriffigen Geschäftsmanns ein
seitwärts gerichteter Briefschaft für den Kaiser; aber es
scheint doch wohl auch hier nur der Augen der bayerischen
Interessen für „Babel und Bibel“ zum Durchbruch zu
kommen.

○ Berlin, 27. Januar. (Die Novelle zum
Krankenversicherungsgesetz.) Die kommende
Novelle zum Krankenversicherungsgesetz bestimmt
definitiv die Bestimmung, in welchen geistlichen Ge-
fährdungen Krankenversicherung nicht zu gewähren. Ein
Berliner Montagsblatt spricht gerade zu dieser
Novelle voll Zustimmung aus, und gibt dabei dem künftigen
Ausdruck auf jenem ungewöhnlich wichtigen Gebiete der
Volkswirtschaften Hoffnung, die die Befürchtungen nicht nur
des Bundesrates, sondern auch des Reichstages finden
mögen. Wer vorsichtig darüber man die bayerischen Gesetzes-
kämpfen kann, um so lieber wird man der Initiative gedachten,
die im Punkte der Kampfes gegen die Geschlechtskrankheiten
vom Reichstag ergriffen worden ist. Seine Initiative hat sich auf dem Gebiete der Geißelung
eher wirklich erwiesen, wie bei der Begründung der
Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

○ Berlin, 27. Januar. (Telegramm.) Die Körde,
Augs. Bl. meldet: Der Gesandt von Westenburg-
Schweden drohte gestern nachmittag den Reichskanzler mit
einem Besuch. Prinz und Prinzessin Reg. von Baden be-
reiten gegen den Reichskanzler und die Geliebte v. Bülow
mit einem Besuch.

— Im Eintritt ist die agrarische „Diss. Tagg.“
über den altenburgischen Staatsminister und
Bundesträgerwissenschaften v. Bülow geraten.
Dieser hat nämlich das Verbrechen begangen, einen
Agrarier von reinem Wasser, dem Reichsabgeordneten v. Bülow, in öffentlicher Versammlung an-
greifen zu lassen. Wie Herr v. Bülow ausführte, kann
ein Agrarier nicht gelten. Dieser schreibt das agrarische
Blatt: „Unserer Braucht ist es schlechthin unerhörbar, daß
ein alter Staatsminister und Bundesträgerwissenschaftler
in dieser Weise in dem Wahlkampf und die Wahlver-
treterungen eingreift. Ein derartiges Eingreifen kann
von keiner Seite und unter keinem Gesichtspunkt irgend-
wie gebilligt werden; es muß vielmehr allenfalls die
öffentliche Verurteilung und Entlassung erfahren. Wo-
hin soll es kommen, wenn die Minister in dieser Weise bei
der Kandidatenausstellung sitzen? Soll das Beispiel des altenburgischen Staatsministers Nachahmung
finden, so würde das zu einer höchst bedenklichen Ver-
wirrung unseres ganzen politischen Lebens führen.“ Das
„D. T.“ meint dazu: „Die „Diss. Tagg.“ hat ja so Redit!
Jeder Wähler kann ihre Ausführungen Wort für Wort
unterschreiben. Aber was für den Staatsminister gilt, das

Friedrich Steindorff

Rathausring Leipzig Markgrafenstrasse
(Alte Pleissenburg).

Grosser Räumungs-Verkauf

zu nachstehend aussergewöhnlich billigen Preisen wegen Vergrösserung meiner Abtheilung für Innendecoration und daraus entstehendem Mangel an Platz:

Smyrna-Teppiche:

200 x 300 cm früher	M 75.—	jetzt M 55.—
250 x 350 -	- 120.—	- 84.—
300 x 400 -	- 160.—	- 120.—
350 x 450 -	- 210.—	- 150.—
Bettvorlagen		
60 x 185 cm -	- 16.—	- 10.—

Prima Smyrna-Teppiche,

ganz bedeutend unter Preis,	
um damit zu räumen:	
300 x 400 cm früher	M 275.— jetzt M 200.—
300 x 400 -	- 350.— - 250.—

Afghan-Axminster-Teppiche:

ca. 185 x 200 cm früher	M 15.— jetzt M 9.—
- 165 x 235 -	- 22.50 - 15.—
- 200 x 300 -	- 53. - 39.—
Bettvorlagen	- 1.25 - .75

Grosse Partie chinesische Ziegenfelle:

Bettvorlagen . .	früher M 2.— jetzt M 1.10.
Sofafelle . .	früher M 15.— jetzt M 8.—
Felle mit Kopf zu jedem annehmbaren Preis.	

Auf alle übrigen Waren meines Lagers, als Portieren, Tisch- und Divandecken, Gardinen, Stores, Viträgen, Läuferstoffe gewähre ich einen Rabatt von **10%.**

Total-Ausverkauf

von Moquette und abgepassten Taschen-Sofa-Bezügen mit **33 1/3% Rabatt.**

Auf alle vom Weihnachtsverkauf übrig gebliebene Artikel, als: Kleinköbel, Kissen, schmiedeeiserne Kunstgegenstände, Chinawaren etc. **25% Rabatt.**

Haupt-Niederlage von Delmenhorster Anker-Linoleum.

Auf alle angeschnittenen Rollen **10% Rabatt.**

Beste zu jedem annehmbaren Preis.

Diese Preise verstehen sich gegen Kasse.

Wegen vorgerückter Zeiten werden Frauenröcke, Beinkleider, Männer- und Frauenhemden, Schürzen in reicher Auswahl auch einzeln zu Fabrikpreisen abgegeben.

Wäschefabrik Katharinenstr. 13-17, 1. Etage.



Männer: Schwäche, Erbkrankheit und schwere Heilung. Prokuratur mit zahlr. Dokumenten 40 d. höchst. Pre. Güten. Macht, Dr. Lorje, Berlin N. 24b.

Hierzu vier Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage von der Ferromanganin-Gesellschaft, Frankfurt a. Main, Kronprinzenstr. 55.

Wegen Aufgabe des Ladens

verkaufen wir bis incl. 22. Februar:

Gas- und Elektr. Kronen, Ampeln, Lyren etc. = mit 25% Rabatt = Metallgalanteriewaren, für Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke besonders geeignet, = mit 30% Rabatt = auf die bisherigen Preise gegen haar.

Leipziger Broncewarenfabrik Schoch & Co., Markt 9, Ecke Barfussgasse.

Gallensteinleidende!

Kein Karlsbad!
Kein Nenenahr mehr!
Sichere Hilfe.
Ohne Berufsstörung!

Näheres durch **H. Scheck**, deutsch. approv. Apotheker, Heiden, Kant. Appenzell, Schweiz.

Brüderporto 20 fl., Südponto 20 fl.

Benützen Sie gegen Haarausfall, Schuppen und zur Pflege der Haare nur Waffler's ächte Klettenwurzel-Haartinktur in Flaschen à 65 Pfg. u. Ml. 1.30. Waffler's ächte Klettenwurzel-Haarwuchspomade in Dosen à 75 Pfg. Allen acht mit der Unterschrift

Ottowaffler

bei Oscar Prehn, Flora-Drogerie, Grimmaische Str. 15, und Filiale, Petersstraße 12, Otto Eckhardt, Schlossstr. 15, Carl Hoffmann, Reichs-Drogerie, Königsstraße 7, E. Spaarmann, Bayreische Str. 32, Ecke Kämmstr., Otto Heimann, Sophien-Drogerie, Sophienstr. 26, R. Wünscher, Mohrenstr. 34, Carl Stück Nehf., Peterssteinweg, gegenüber dem Amtsgericht, Robert Busch, Dragone n. Parfümerie, Gottschalkstr. 18, Bruno Fleckewirth, Adler-Drogerie, Zeitzer Str. 37b, Aumann & Co., Drogerie, Neumarkt 12, A. M. Kreiselsmann, Drogerie, Zeitzer Str. 48, Helm. Fuchs, Drogerie, Eisenbahnstr. 42, A. Niedlich Nehf., Bangstr. 10, Bruno Göttlich, Drogerie, Promenadenstr. 14, Ecke Thomasinestr., Franz Wittlich Nehf., Wohlthilenstr. 19 in Leipzig.

Auswärtigen bessern Häusern aller Branchen biete gross. Umsatz ab Musterlager.

Fernspr.-Bedienung in eig. gr. Gehäusen, Berlin N., vorhanden.

Anfr. J. E. 5236 Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Die Verschrotung unseres

Bockbieres

beginnt Montag, den 2. Februar 1903.
Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

Schumanns Elektrizitätswerk, Comm.-Gesellsch.

Maschinenfabrik u. Installationsbureau.

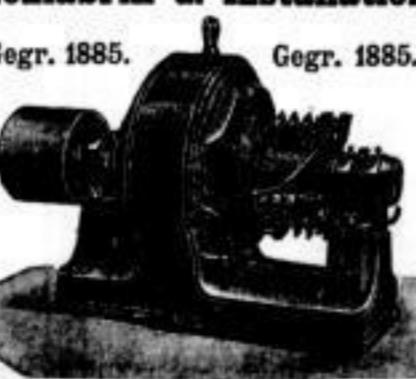
Leipzig-

Gegr. 1885.

Spezial-Fabrikation von Elektromotoren und Dynamomaschinen vorzüglichster Konstruktion.

Offene u. geschlossene Banart! für Leistungen von

1/4 bis 250 PS.



Gegr. 1885.

Anlagen für Licht und Kraft im Anschluss an

das Leipziger Elektrizitätswerk sowie an andere Werke.

Plagwitz.

Anlagen für Licht und Kraft im Anschluss an

das Leipziger Elektrizitätswerk sowie an andere Werke.

Soeben erschien:

Leipziger ADRESSEBUCH 1903

— 82. Jahrgang. —

Geb. Gr. Ausgabe 16 Mark, Kl. Ausgabe 8 Mark.
Zu beziehen von Alexander Edelmann,
Dörrleinstrasse 9. Universitäts-Buchhändler.

Soennecken-Federn

Das beste, was die Schreibfedern-Fabrikation zu leisten vermag

Verschiedene Qualitätsstufen von 1.00 bis 2.00.

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

1 Auswahl 30 Pf. + 1 Gross Nr. 612: M 2.50 + Preisliste kostenfrei

Berlin Friedrichstr. 70! + F. SOENNECKEN + BONN + Leipzig

Ertel, Freyberg & Co.

Commandite
der Nationalbank für Deutschland.
Markt 16, I. Etage.

Geschäftsstelle des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.
Mündelsichere Pfand- und Creditbriefe stets am Lager.

Die Preussische Pfandbrief-Bank zu Berlin

Bei mir den Verlauf ihrer
4%igen und 3½%igen Hypotheken-Pfandbriefe,
3½%igen Communal-Obligationen,
 sowie die Einführung der beliebtesten Gospods ihrer Parteien übertragen.
 Städte können auf Basis des jeweiligen Berliner Vorrechts von mir kaufen, sowie
 aufdrückliche Prospekte über Wesen und Sicherheit der Papiere unentzerrlich bei mir in
 Empfang genommen werden.

George Meyer
in Leipzig, Brühlstrasse, 40.

Inkasso auf Russland

übernimmt **Martin Bürgel**, G. m. b. H., Berlin C.,
Leipzigerstrasse 111. Gute Erfolge nachweisbar.

Für guten u. gründl. Unterricht empfehlen sich die unterzeichneten

Musik-Schulen.

Unterrichtsfächer: Clavier, Violine, Violoncello, Gesang, Theorie etc.
Honora: monatlich 8—12 M. einschl. der Notes, je nach den Fächern.

Alles Näheres ergeben die Prospekte.

Grünthaler's Musik-Institut, Gottscheinstr. 13, I.
Sprechzeit von 8—6 Uhr.
Wilhelm Grünthaler, Dir.

Katzsch's Musik-Institut, Albertstrasse 27, I.
Sprechzeit von 8—6 Uhr.
A. v. Spener, Dir.

Nau'e's Musik-Institut, Postplatzkystrasse 9, I.
Sprechzeit von 10—5 Uhr.
Otto Nau, Dir.

Nestler's Musik-Institut, Mühlgasse 12.
Jul. Nestler, Königl. städt. Musikdirektor.

Prager's Musik-Institut, gegr. 1874, Leipzig, Weststr. 38,
Plagwitz-Lind., Gartenstr. 19. Sprechzeit v.
2—Uhr. Telefon 8026. Otto Prager, Dir.

Richter's Musik-Institut, Alexanderstrasse 31.
Sprechzeit von 2—5 Uhr.
Ernst Richter, Dir.

Schmidt's Musik-Institut, Nürnberger Strasse 27, II.
Ecke Königstrasse. Sprechzeit von 10—5 Uhr.
Gustav Schmidt, Dir.

Wahls' Musik-Institut, Körnerstrasse 24, Ecke Zetzer
Strasse. Sprechzeit von 10—5 Uhr.
Heinz Wahls, Dir.

Zschocher's Musik-Institut, gegr. 1846, Pfaffendorf,
Str. 5 e Leutzsch, Weinbergstr. 9, I.
Sprech. v. 10—12 u. 2—5 Uhr. Th. Bailland, Dir.

Höhere Webschule zu Zittau (Sachsen).

Im der neuen, innen einer möglichst regelmäßigen Innenfläche, welche mit den modernen Webstühlen und Apparaten auf das Reichsrecht aufgerichtet ist, beginnen die theoretischen und praktischen Kurse im April und Oktober. — Es werden Webstühle, Webstühle, Oberweber, Webführer, Laufende, Webmeister (aus der Zone) zugeschafft. Anmeldung auch auf einzelner Seite. Programm und Auskunft folgen los durch.

Tochterpensionat Bad Elgersburg i. Thür.
Anmeldungen von Schülern, u. sonstigen Mädchen, welche wissenschaftl. u. künstl. Bildung, Gymnasium, Erziehung u. Ärzteschule, England u. Frankreich im Hause.
Rath. und Frau. durch die Vorsteherin **Cäcilie Maier**.

Neuer Aufzählgerechtsame für Gabelsberger'sche Stenographie

für Damen und Herren. Anmeldung und Beginn des Unterrichts Donnerstag, den 29. Januar, Abends 8½ Uhr in der neuen Ausbildungsschule (Dr. Küller) Markt 13, Nr. 1. Unterricht Montag und Dienstag, ca. 30 Minuten. Honorar 6 M. pro Stunde. Beiträge nach volllig am 2. und 5. Februar.

Gabelsberger Stenogr.-Verein von 1846. E. Zehl.

Möbel-Auktion. Freitag 10 Uhr. Windmühle:
Straße 14. Sotheby's. Möbel, Möbel, Antiquitäten, u. Geschirr. Herm. Münch, Ant.

Versteigerung. Weinen. Möbelauktion,
fallen, alte Möbel, Raum. Raum. 3 Mar.
Leipzig. Versteigerungsabend Centralstr. 5
1. St. Ritter u. 2. Nachtmahl, Sonntags 1. St. Gießel, Butter- u. Käseplatten u. Teile, Tafelmeise, u. andere Möbel. Sonntags 12 Uhr Mittags, 1. Riegelplatte. Raum. 1. St. Wein, Verkäufer, Eduard Albrecht, Auctionator u. Tagor.

Cigarren-Auktion. Freitag 10 Uhr ab Klosterstrasse 13, Saal

Zur Vereinigung-Vereinigung der Universität Greifswald

für das Sommer-Semester 1863 ist
eröffnet und wird auf Wunsch folgen-
den überlassen.

Hôtel-Restaurant Willems. Centraler Heizung u. Belüftung, Pilsener Urquell, Intercommunal, Pariserche 41,
Heerstrasse 54, Greifswald (Holland).

Für Frauenleid. Frau M. Seiffert, Baumstraße 12, III.
Bei Wunden von 10—4 Uhr Nachmittag.

An- und Verkauf von Staats- und anderen
Werthpapieren.
Erlösung von Coupons.
Kontrolle von auslösbarer Effekte.
Eröffnung von Conto-Current-Verbindungen.
Check-Verkehr.
Annahme von Geldern zur Verzinsung.
Privatresore (einzel vermöthbar).



Dampf-Molkerei Cleben, Post Güntherik
(Nähe Leipzig) macht für dies in Leipzig gut eingeschätzte hocheliehe Tafelbutter (Einstaballer oder auch im Ganzen) noch einige regelmäßige günstigeliehe Abnehmer.

Reines Roggen-Schwarzbrod vor. bill. Ernst Frieder, Siegburgstr. 31, nach Hof.

Großbauplatz 2. Reudnitz, ca. 2000 qm groß, mit baumst. geschen, Siedlung, großer Fabrik, Siedlung u. Siedlerhaus, verkauf. In der Rei. Siegburg, Siegburgstr. 2, II. links.

Bauplatz für Landhäuschen in unbegrenz. Vorort, mit Straßen- und Verbindung u. Wald billig zu verkaufen. Off. u. R. 199 Egy. d. V.

Zu einer fl. Stadt, 1½ Stunden per Bahn von Plauen t. V. gelegen, ist ein ca. 50,000 qm großes Areal

mit günstigem Gehüng zu verkaufen. Wiederg. in der Nähe.

Wiederg. sich ein noch größeres Areal an einem Platz geben öffert.

Steinmaterial auf der Höhe.

Öfferten unter Z. 5180 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein mit einem Jahrzehnt in Rottem befindliches

Wohneinfamilienhaus zu verkaufen.

Alte Rustanz durch Kaufmann Eugen Geppert, Gera, 9.

Villa t. 3 Famil. in Leipzig-Gutmannsdorf, neu, ab 1000 qm, zu verkaufen. Off. L. 3033

an **Budolf Mosse**, Leipzig.

Besteute meine alte Siedlung gelegene Villa, welche auch auf Siedlung, viele etagen, auch noch zu verkaufen.

Öfferten unter Z. B. 102 in die Siedlung d. V. 1. August, 7. erbten.

Wohlführer meine vom der Besitz entprendete Großfamilienwohnhäuser zu verkaufen. Alte Rustanz durch Kaufmann Eugen Geppert, Gera, 9.

Grundstücks-Berlau.

Verkaufe mein in idyllischer Lage des Weißensees liegenden Siedlungsort mit gehobenen Etagen, Preis 6½ in %, Öfferten unter E. 222 in die Expedition d. V. erh.

Wohngesellschaft verkaufe ich mein großes, freistehendes Wohnhaus mit gr. Garten, enthaltend 6 normale, mit allem Komfort der Neuesten eingerichtete Wohng. Ich habe eine eigene Wohnung.

Öfferten u. F. 51 Exped. d. V. erh.

Kapitalanlage. Siedlung u. Wohnhaus in einer Lage bei ca. 25,000 qm Einholung verkaufen. Werde unter E. 100 in die Expedition eines Blattes erbeten.

6—7%, hämmer zu verkaufen. Off. u. P. J. 33 „Invalidendank“, Leipzig.

Mischgewinn!

Trockene Neubauten innerhalb weniger Tage mittels des Hyd. Trockenbeiz-Verfahrens

(Patent Türk)

Hans Herzog, Leipzig, 7. Rückenstrasse 7.

Zeiterspann!

Wohnhaus in Reudnitz mit Garde, und Küchen, für 3. Größe

ca. 65,000 qm, für 65,000 M. bei Kaufzahlung unter günstigen Bedingungen durch und zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstr. 3, I.

Der Spezialist über Trockenbeizverfahrens

solches Grundstück in Anger mit 2 Wohn-

büros, Siedlung, Stellung für 12 Personen, Größe ca.

ca. 120 qm, für 120,000 M. bei 25,000 qm Einholung durch und zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstr. 3, I.

In Weimar, Nähe des Stadtbahnhofes am Kreuzungspunkt von fünf Straßen gelegenes

Haus-Grundstück — Eßhaus —

bei 14 ar 49 qm Größe, davon 447 qm bebaute Fläche, sie passen zu verkaufen.

Wie jetzt wurde eine Metall-Küche-Esel, das Grundstück, das Grundstück eignet sich aber auch zu jedem anderen industriellen

Betrieb, Siedlung.

Verkauf u. Exportverein zu Weimar.

Grosses Fabrikareal, bereits angekauft, mit Gleisanlagen und großem Teich, in Leipzig billig zu verkaufen. Nähe unter F. 101 Expedition d. V.

Eckbauplatz zu verkaufen

Hervorragende Lage für seine Wohnungen.

Räume durch Reichtum Pflaume, Leipzig, Schlossstrasse 11.

Areal in Borsdorf, ca. 40,000 qm, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. u. F. 47 in die Expedition d. V. Blattes.

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 49, Mittwoch, 28. Januar 1903. (Morgen-Ausgabe.)

Centraltheater Täglich Die Seelöwen

Lehrstelle
welche den Vertrieb von durch- und erzielten Gütern der Handelskammer Brandenburg (Havel, Hessenkreis etc.) übernehmen und dadurch eine gesicherte Erwerbsquelle werden. Die Gesellschaft ist eine geschäftige Gesellschaft, welche sich baldigst erfreuen wird.

per soj. gesucht.

Gef. Amerikaner unter N. M. 243

d. Rudolf Mosse, Leipzig.

Heirathsgesuche.

Eine noch gut erhaltenen gebrauchte Kutschwagen (nicht häfliche Sauer) zu kaufen gelingt. Off. mit Verkauf unter Z. 5175 in die Expedition dieses Blattes eingeschrieben.

Herrlichkeit! Schöner, Brillant, zu kaufen gelingt. Offerten mit Angabe des Adressaten unter "Zweipässig F. 71" an die Exped. d. Bl.

Heirathsgesuche.

Junge Dame, 20 Jahre, sehr vernehmend, groß Körper, welcher das väterliche Geschäft übernommen, wünscht mit einem angemessenen Dame bis zu 50.000 M. in die Exped. d. Bl. zu treten.

Berheirathung.

Werke Offerten unter E. 166 an die Exped. d. Bl. zu treten.

Heirath.

Herr, 30 Jahre, in bew. best. Stell., den ersten Freuden angehoben, durch erste Eindrücke, vornehmlich, wünscht sich mit unpass. Dame zu verh. Einzel. Erfahrungsmittel nötig. Offerte unter X. Y. Z. 55 Dresden hauptpoligend erbeten.

Gebürtiger, rezipientischer Herr, 38 Jahre, 40.000 M. Vermögen, nicht Betriebschaft mit guter älterer Dame zweck Heirath. v. G. Hinterher in solides Geschäft.

Offerten unter A. B. 100 an Rudolf Mosse, Gotha.

Mrs. Herr, Frau, Wer, Ritter, Erich, gut sitzt und in seiner, schweren Lebensstellung, würdig sich bald, mit seinesgleichen, schönen Dame von vornehmer Tendenzung zu verheirathen.

Werke, nicht anzogene Offerten mit Bild (unter "Königlich D. 71") erh. sub M. L. 25 für diesen Blattes, Katharinenstr. 14.

Reiche Heirat vermittelte Frau Margarete Borstein, Berlin, Schleshauser Allee 9a, 1. Rückporto.

Angen. Dame, 30 Jahre, vom Vande. m. 300.000 M. hat. Vermög. u. kein. Ausstatt., keine Dame, vernehm. Alt. m. groß. Sohn, Capital u. Besitz, möglich. Sie nur d. 3. Beste. v. v. g. präz. off. Mrs. Anna Feigel, Berlin, 6. P. 1.

Werner. M. geb. v. d. 2. Seite u. Geschäftsin. am, eins. 25.000. Wohlverdient, erg. zu Heirath? Off. z. Schlecker, Wien postlief.

Ein Kind wird in gute Pflege nach Böhmen-Böhmenberg genommen. Off. z. M. T. 2. Reichsdruckerei, Eisenbahnstr. 14, 3. Etage.

22. reiche, überfürstliche Ueberzeugung, e. arm. Brüder, e. klein. Jungen. 10. Wohnung, möglich als Eigent. an Off. z. 10000 M. v. L. 2.

Agenturen.

haus von großer Burgunder Weinen wünscht

Agenten für Leipzig und Umgebung. Rezipienten wünschen sich werden an P. Chauvin & Nauts (Côte-d'Or), France.

Aetherische Öle.

Eine eingehende Vertreter von Hausem. Empfehlungen gelingt. Off. Offerten mit Rechnungen auf H. S. 6177 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Erzähler, die deutsche Verbandsvereinigung-Gesellschaft, e. Sohn, mit gutem Verstand an alle Stelle, sucht bald einen „Hauptagenten“, dem ebenfalls aus Süden möglichst wird. Kontrollör, würdig Bewerber mit guten Beziehungen zu höheren Kreisen wollen Offerten unter D. M. 599 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

Buchhalter.

Durchaus überflüssiger, erster Buchhalter mit jahresdurchschnittl. und langjährigen Beziehungen findet Lebenstellung. Offerten mit Gehaltsanträgen u. P. 60 an die Exped. dieses Blattes.

Brauerei-Vertreter gesucht.

Eine Münchener Großbrauerei mit außerordentlichem und renommiertem Dienst sucht für Kreis-Hauptstadt Leipzig einen geeigneten, lebenswerten Vertreter. Off. u. P. 1988 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München.

Inspector

für den technischen Theil Geschäfs bei sehr hohen Bezügen. Wohlgeb. Offerten nur von bestensqualifizierten Herren erbeten. Wohlgeb. Uebernahmeverhältnis-Gesellschaft

Off. Direction Leipzig, Thomaskirchstr. 14.

Carl Bielekow.

Hauptvertreter bei höchsten Bezügen in ganz Deutschland gesucht. Vaterländische Krankenkasse, München II.

Russland

werden sie mögen, werden geben, heißt vorzüglich Russisch ihre gewissen Waffen Hauptpoligend Leipzig dem Botenjager eines 20. Jubiläumsstr. Nr. 220/832 zu liefern.

Lehrstelle
welche den Vertrieb von durch- und erzielten Gütern der Handelskammer Brandenburg (Havel, Hessenkreis etc.) übernehmen und dadurch eine gesicherte Erwerbsquelle werden. Die Gesellschaft ist eine geschäftige Gesellschaft, welche sich baldigst erfreuen wird.

per soj. gesucht.

Gef. Amerikaner unter N. M. 243

d. Rudolf Mosse, Leipzig.

Heirathsgesuche.

Eine noch gut erhaltenen gebrauchte Kutschwagen (nicht häfliche Sauer) zu kaufen gelingt. Off. mit Verkauf unter Z. 5175 in die Expedition dieses Blattes eingeschrieben.

Herrlichkeit! Schöner, Brillant, zu kaufen gelingt. Offerten mit Angabe des Adressaten unter "Zweipässig F. 71" an die Exped. d. Bl.

Heirathsgesuche.

Junge Dame, 20 Jahre, sehr vernehmend, groß Körper, welcher das väterliche Geschäft übernommen, wünscht mit einem angemessenen Dame bis zu 50.000 M. in die Exped. d. Bl. zu treten.

Berheirathung.

Werke Offerten unter E. 166 an die Exped. d. Bl. zu treten.

Heirath.

Herr, 30, in bew. best. Stell., den ersten Freuden angehoben, durch erste Eindrücke, vornehmlich, wünscht sich mit unpass. Dame zu verh. Einzel. Erfahrungsmittel nötig. Offerte unter X. Y. Z. 55 Dresden hauptpoligend erbeten.

Gebürtiger, rezipientischer Herr, 38 Jahre, 40.000 M. Vermögen, nicht Betriebschaft mit guter älterer Dame zweck Heirath. v. G. Hinterher in solides Geschäft.

Offerten unter A. B. 100 an Rudolf Mosse, Gotha.

Mrs. Herr, Frau, Wer, Ritter, Erich, gut sitzt und in seiner, schweren Lebensstellung, würdig sich bald, mit seinesgleichen, schönen Dame von vornehmer Tendenzung zu verheirathen.

Werke, nicht anzogene Offerten mit Bild (unter "Königlich D. 71") erh. sub M. L. 25 für diesen Blattes, Katharinenstr. 14.

Reiche Heirat vermittelte Frau Margarete Borstein, Berlin, Schleshauser Allee 9a, 1. Rückporto.

Angen. Dame, 30 Jahre, vom Vande. m. 300.000 M. hat. Vermög. u. kein. Ausstatt., keine Dame, vernehm. Alt. m. groß. Sohn, Capital u. Besitz, möglich. Sie nur d. 3. Beste. v. v. g. präz. off. Mrs. Anna Feigel, Berlin, 6. P. 1.

Werner. M. geb. v. d. 2. Seite u. Geschäftsin. am, eins. 25.000. Wohlverdient, erg. zu Heirath? Off. z. Schlecker, Wien postlief.

Ein Kind wird in gute Pflege nach Böhmen-Böhmenberg genommen. Off. z. M. T. 2. Reichsdruckerei, Eisenbahnstr. 14, 3. Etage.

22. reiche, überfürstliche Ueberzeugung, e. arm. Brüder, e. klein. Jungen. 10. Wohnung, möglich als Eigent. an Off. z. 10000 M. v. L. 2.

Agenturen.

haus von großer Burgunder Weinen wünscht

Agenten für Leipzig und Umgebung. Rezipienten wünschen sich werden an P. Chauvin & Nauts (Côte-d'Or), France.

Aetherische Öle.

Eine eingehende Vertreter von Hausem. Empfehlungen gelingt. Off. Offerten mit Rechnungen auf H. S. 6177 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Erzähler, die deutsche Verbandsvereinigung-Gesellschaft, e. Sohn, mit gutem Verstand an alle Stelle, sucht bald einen „Hauptagenten“, dem ebenfalls aus Süden möglichst wird. Kontrollör, würdig Bewerber mit guten Beziehungen zu höheren Kreisen wollen Offerten unter D. M. 599 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

Buchhalter.

Durchaus überflüssiger, erster Buchhalter mit jahresdurchschnittl. und langjährigen Beziehungen findet Lebenstellung. Offerten mit Gehaltsanträgen u. P. 60 an die Exped. dieses Blattes.

Brauerei-Vertreter gesucht.

Eine Münchener Großbrauerei mit außerordentlichem und renommiertem Dienst sucht für Kreis-Hauptstadt Leipzig einen geeigneten, lebenswerten Vertreter. Off. u. P. 1988 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München.

Inspector

für den technischen Theil Geschäfs bei sehr hohen Bezügen. Wohlgeb. Offerten nur von bestensqualifizierten Herren erbeten. Wohlgeb. Uebernahmeverhältnis-Gesellschaft

Off. Direction Leipzig, Thomaskirchstr. 14.

Carl Bielekow.

Hauptvertreter bei höchsten Bezügen in ganz Deutschland gesucht. Vaterländische Krankenkasse, München II.

Russland

werden sie mögen, werden geben, heißt vorzüglich Russisch ihre gewissen Waffen Hauptpoligend Leipzig dem Botenjager eines 20. Jubiläumsstr. Nr. 220/832 zu liefern.

Lehrstelle
welche den Vertrieb von durch- und erzielten Gütern der Handelskammer Brandenburg (Havel, Hessenkreis etc.) übernehmen und dadurch eine gesicherte Erwerbsquelle werden. Die Gesellschaft ist eine geschäftige Gesellschaft, welche sich baldigst erfreuen wird.

per soj. gesucht.

Gef. Amerikaner unter N. M. 243

d. Rudolf Mosse, Leipzig.

Heirathsgesuche.

Eine noch gut erhaltenen gebrauchte Kutschwagen (nicht häfliche Sauer) zu kaufen gelingt. Off. mit Verkauf unter Z. 5175 in die Expedition dieses Blattes eingeschrieben.

Herrlichkeit! Schöner, Brillant, zu kaufen gelingt. Offerten mit Angabe des Adressaten unter "Zweipässig F. 71" an die Exped. d. Bl.

Heirathsgesuche.

Junge Dame, 20 Jahre, sehr vernehmend, groß Körper, welcher das väterliche Geschäft übernommen, wünscht mit einem angemessenen Dame bis zu 50.000 M. in die Exped. d. Bl. zu treten.

Berheirathung.

Werke Offerten unter E. 166 an die Exped. d. Bl. zu treten.

Heirath.

Herr, 30, in bew. best. Stell., den ersten Freuden angehoben, durch erste Eindrücke, vornehmlich, wünscht sich mit unpass. Dame zu verh. Einzel. Erfahrungsmittel nötig. Offerte unter X. Y. Z. 55 Dresden hauptpoligend erbeten.

Gebürtiger, rezipientischer Herr, 38 Jahre, 40.000 M. Vermögen, nicht Betriebschaft mit guter älterer Dame zweck Heirath. v. G. Hinterher in solides Geschäft.

Offerten unter A. B. 100 an Rudolf Mosse, Gotha.

Mrs. Herr, Frau, Wer, Ritter, Erich, gut sitzt und in seiner, schweren Lebensstellung, würdig sich bald, mit seinesgleichen, schönen Dame von vornehmer Tendenzung zu verheirathen.

Werke, nicht anzogene Offerten mit Bild (unter "Königlich D. 71") erh. sub M. L. 25 für diesen Blattes, Katharinenstr. 14.

Reiche Heirat vermittelte Frau Margarete Borstein, Berlin, Schleshauser Allee 9a, 1. Rückporto.

Angen. Dame, 30 Jahre, vom Vande. m. 300.000 M. hat. Vermög. u. kein. Ausstatt., keine Dame, vernehm. Alt. m. groß. Sohn, Capital u. Besitz, möglich. Sie nur d. 3. Beste. v. v. g. präz. off. Mrs. Anna Feigel, Berlin, 6. P. 1.

Werner. M. geb. v. d. 2. Seite u. Geschäftsin. am, eins. 25.000. Wohlverdient, erg. zu Heirath? Off. z. Schlecker, Wien postlief.

Ein Kind wird in gute Pflege nach Böhmen-Böhmenberg genommen. Off. z. M. T. 2. Reichsdruckerei, Eisenbahnstr. 14, 3. Etage.

22. reiche, überfürstliche Ueberzeugung, e. arm. Brüder, e. klein. Jungen. 10. Wohnung, möglich als Eigent. an Off. z. 10000 M. v. L. 2.

Agenturen.

haus von großer Burgunder Weinen wünscht

Agenten für Leipzig und Umgebung. Rezipienten wünschen sich werden an P. Chauvin & Nauts (Côte-d'Or), France.

Aetherische Öle.

Eine eingehende Vertreter von Hausem. Empfehlungen gelingt. Off. Offerten mit Rechnungen auf H. S. 6177 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Erzähler, die deutsche Verbandsvereinigung-Gesellschaft, e. Sohn, mit gutem Verstand an alle Stelle, sucht bald einen „Hauptagenten“, dem ebenfalls aus Süden möglichst wird. Kontrollör, würdig Bewerber mit guten Beziehungen zu höheren Kreisen wollen Offerten unter D. M. 599 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

Buchhalter.

Durchaus überflüssiger, erster Buchhalter mit jahresdurchschnittl. und langjährigen Beziehungen findet Lebenstellung. Offerten mit Gehaltsanträgen u. P. 60 an die Exped. dieses Blattes.

Brauerei-Vertreter gesucht.

Eine Münchener Großbrauerei mit außerord

Modes.

Berlische erste Vorsteherin sucht, gefüllt auf la Brigitte, Stellung in Leipzig. Off. an Hirschfeld, Seifer Straße 30.

Zärtliche Singlerin i. noch ein. Tage i. Preis zu leisten. So erit. Geb. Bad. Str. 17, D.

J. allezeit. Frau sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause, welche auch und Gehälter geben. Off. u. E. G. Kappelstrasse 67 erb.

Geb. Dame, Erzieherin, 27 Jahre, mit vorsig. Geist, gelt. a. beide Geiste. D. Off. u. E. u. 1. April 1903 zu verleihen. Zeitung eines gebürgert. Haushalt zu übernehmen, event. auch die Erziehung unerlässlicher Kinder. D. Off. u. E. G. 44 hauptverantwortliche Leitung.

Wirthschafterin, Knab. 5. Witten, 45 J. lädt in Klub u. C. J. 1. April 1903 zu verleihen. Nachst. jucht. a. beide Geiste. D. Off. u. E. u. 1. April 1903 zu verleihen. Zeitung dieses Blattes erb.

Gebildetes Fräulein, 23 Jahre, Witwe, mit vorsig. Geist, sucht die Selbstständ. Zeitung eines gebürgert. Haushalt zu übernehmen, event. auch die Erziehung unerlässlicher Kinder. D. Off. u. E. G. 44 hauptverantwortliche Leitung.

Wirthschafterin, Knab. 5. Witten, 45 J. lädt in Klub u. C. J. 1. April 1903 zu verleihen. Nachst. jucht. a. beide Geiste. D. Off. u. E. u. 1. April 1903 zu verleihen. Zeitung dieses Blattes erb.

Gebildetes Fräulein, 23 Jahre, Witwe, mit vorsig. Geist, sucht die Selbstständ. Zeitung eines gebürgert. Haushalt zu übernehmen, event. auch die Erziehung unerlässlicher Kinder. D. Off. u. E. G. 44 hauptverantwortliche Leitung.

Stellenvermittlung des **Hausbeamtenvereins**, Königstr. 26, I. Stelle. Städte, Wirthschaftsräume, Kaufmann, Kindergarten, Leipzig, u. Sachsen, an allen Stellen 11-12.

Gebildetes junges Mädchen mit höherer Schulbildung, 23 Jahre alt, im Koch, Kaufmann und Handelsberufe erfahren, sucht, jedoch auf gute Begegnung, Stellung als Stunde und Gelehrte oder Kinderfrau. Antritts. Antritts. Antritts.

Ida Bockmann, Halberstadt, Schuhstraße.

Eine Nöchin sucht Stell. als Auskäufer. Zur erl. Lange Straße 11, 4. Et. 1. April 1903.

Koch, jedoch gut bezugl. a. Wohl. 5. Nähe u. D. Off. u. E. Frieder. Gasse 16, Vermietung.

Gmpf. 4 verleih. 2. Bürg. Röhrigen u. Stabenmühle. Fischer, Witten 22, L. Bern.

Ord. jahb. Mädch. 1. Et. u. Haus u. Zimmer. D. Off. u. E. Stein. 11, Lange, Bern.

Habiges Handmädchen, sucht Stelle für Hausarbeit u. Untert. 1. Jahr. Frau Wendel, Stecknervermittl., Preußens. 14.

Werk. Mdg. 1. Off. empf. Sternenstr. 23, L. Bern.

Empf. für sojot. Mädch. 1. Restaurant, Jean Franz, Schuhmacherstraße 11, 2. Stellenvermittlung-Bureau.

Kräfte, gefundne Anna sucht sofort Stellung. Röhrige 2. port.

Schubergstraße 2, port.

In best. Mädch. sucht tagüber Verkäuf. der Käfer. u. ältere Dame. Geb. Öffentl. Post-Str. 10. Witten, 1. Et. 1. April 1903.

Für 1. Mädch. 2. Öffentl. Schule verl. wird Stellung als Kinders. geplant. Selbstig. hat 1. Jahr solche Stelle gehabt.

2. Quartier, Schuhmacherstr. 10, 2. Et. 1. April 1903.

Mit. Br. sucht Mutter, Emiliestr. 13, 2. Et. 1. April 1903.

Rauchwaren-Vocal, Kontakt und Lager, Brücke oder Nähe, mit gutem Licht, nicht über erste Etage, sofort oder später von anständigem Park. zu mißten gefüllt.

Detaillierte Öffentl. mit Preis unter K. Z. 101 Hauptpost.

Vermietungen.

Piano term. 1. April Otto Poller & Co., Reichstr. 1.

Pianos zu term. Rothausring 13, I.

Reisebüro u. Reisebüro, Stellung u. Sub. f. ob. ob. zu verl. Dorothea, Geb. Off. 15.

Laden der sofort sehr preisw. zu verl. Wiesenberg, Oberstr. 19/21, Et. A. 1.

Nicolaistr. Nr. 23 für 1. April, w. früher, ein großer Laden

mit großem Schaufenster, mit Nebenräumen und Keller zum Preis von 2500 A. durch mich zu verl. Rechnungsw. Markt. 16.

Rechnungsw. Markt. 16.

Nicolaistr. No. 2 (Gebau des Grimmschen Straße) ist für 1. Juli 1903 Laden zu verl. Rechnungsw. Markt. 16.

Laden im Dorotheen Hof per 1.4. d. Jacob, Dorotheenstr. 2, III.

Läden mit Babette u. Jägerin Sauerländer-Räumen, Zweinaudorfer Straße, gute Geschäfts-lage, der sofort oder später zu verl. Röhrige bei Vogel & Rehberg, W. Anger, Geb. Göte, Eingang Bernhardstraße.

Alosgasse 8/10 Al. Laden und 2 Zimmer in 1. Etage, als Bureau-Räume geplant, per 1. April oder früher zu verl. Röhrige bei Matthias Müller.

Laden mit 2 Schaufenstern zu verl. Brühl 6.

Zuden zu verl. vermittelte Tandem-Straße 1.

Einbauen, Höhe Straße 15,

Zuden mit Stube und Balkon, für Barber, Schuhmacher str. pol. sofort oder später zu verl. Röhrige bei Vogel & Rehberg, W. Anger, Geb. Göte, Eingang Bernhardstraße.

Schöner Laden,

ca. 40 qm groß, mit 2 Schaufenstern u.

2 Stufen daran, höchst 5 Jahre an Halt-

gehalt verl. verl. ist 1. April er. für

1200 A zu verl. Röhrige: Geb. A. 2.

Geb. 5. 1. Et.

Hôtel Schloss Drachenfels.

Bei August Schöpfel.

Der grossartige, seit Jahren so beliebte
„Spaten-Bock“



heute und folgende Tage

in unserem Restaurant zum Auszehrtn.
36 Petersstrasse Passage Schlossgasse 21.

Kitzing & Helbig, Leipzig,

Spezialität: Echte Regensburger Rest-Bratwurst mit Kraut.

Orig.-Gebinde von 25 Liter zu aufwärts,
Siphon (5 Liter) Markt 3., 12 Flaschen Markt 3.—

zu beziehen durch die

Versand-Abtheilung, Hohe Str. 28.

Fernsprecher 3136.

Restaurant Hôtel de Pologne.

Heute Mittwoch: Hammelkeule mit Thüringer Klössen.

Zill's Tunnel. Heute Thüringer Klöße m. verschiedenen Gräten.
Küferkraut gute Süde und Biere. L. Treutler.

Hähle's Gosenstube, Große Einhalle.

Heute Schinken in Brodteig. Sehr gern verjüngt.

Kulmbacher Brauhof, Petersstrasse 18, Part. u. 1. Etage, vorm. A. Keilitz.

Heute, sowie jeden Mittwoch Schinken in Brodteig. Bier, hell und dunkel, hochfein. C. Wiegner.

Hôtel de Saxe.

Heute: Grosses Schweineschlachten.

Kunze's Garten.

Heute Schlachtfest.

Prager's Biertunnel. Heute Schlachtfest. Heute Wurstu. Wollfleisch auch einger. Dose. Arthur Scheller.

Schloss Ritterstein,

Ritterstrasse 5. Julius Mensel. Fernsprecher 4450.

Heute hausschl. Schweinsknochen.

Kulmb. Reichelbock.

Mittagszeit v. 12—3 Uhr. Diners à la carte, Abonnement Preisermäßigung. Pilsner Urquell, Münchner Pschorr, Croyfitter Lagerbier.

Feudel's Gosenstube „Blauer Hecht“, Nr. 43. Heute: Eisbein. Gose hochfein.



Gasthaus Napoleonstein.

Bekannter historischer Ausflugsort, in unmittelbarer Nähe des Napoleonsteins, des im Bau begriffenen Wallstraße-Tempel, sowie des Südtirolhauses gelegen.

Heute großes Schlachtfest.

Bei jedem Besuch ladel ergebnest ein Ph. Berisch.

Elsterthal L. Schleussig. Heute, sowie jeden Mittwoch Schweinsknochen empfohlen. C. Andreas.

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung.

Ecke Margareten- und Burgstraße, neben Del Vecchio,

Ausstellung

von Frauenkleidung einzließlich verbesserter Unterleidung

1. bis 15. Februar

Wochentags 10 bis 7, Sonntags 11 bis 2 Uhr.

Eintritt 50.— für Mitglieder frei.

Maskenfest

der Gesellschaft Glocke, Leipzig,

Donnerstag, den 5. Februar 1903, Abends 8 Uhr

in den oberen Räumen des Krystall-Palastes. Ausführliche Programme und Ausgabe der Karten für durch Mitglieder eingeladene Gäste an folgenden Adressen:

Postleitungen Otto Graubner, Grimmaische Straße 33.

Alwin Lorenz, Raumzahl 24.

Theodor Glitzner, Weißstraße 46.

Ackermann & Glaser, Brühlsdorf, Lindenstraße 10.

Wilhelm Hoffmann, 1. Et. Albin Lorenz, Raumzahl 24.

Emil Miethe, 1. Et. Louis Miethe Nachf., Bonnstraße 22a.

Die Drachenfels-Redoute findet Montag, den 2. Februar, statt. Decorationen wie jedes Jahr vollständig neu. Eigens für den Drachenfels angefertigt, in vollendetster künstlerischer Ausführung. Arrangements, auf langjähriger Erfahrung beruhend, dem guten Ruf des Etablissements entsprechend. feinstes Maskenfest der Saison.



Wilh. Winter's Kaffeegarten,
Leipziger Güterstrasse.
Heute Schlachtfest.
Spritz- und Pianoforte.

Verloren
1 rothes Lederschildchen mit Wert-
inhalte zwischen Petersstraße u. Markt-
gasse. Beg. gute Beklebung abzugeden
Dundurcun, Wästerstraße.

Vermischte Anzeigen.

Kegelclub
trüttlich noch einige Decret (Wer) als Bild-
gallerie. **Wittnadochelgenclub**, Görlitzerstr.

Zweite Gründung eines Regelclubs noch 3
bis 4, den keiner Stunden ausreichende Personen
gefordert. Alter nicht unter 30 Jahre. Cl. unter
W. Z. 500. Bildsch. d. Bl. Kalenderstr. 14.

Geöffnete Tore mindestens die Beleuchtung
eines älteren ersten Herrn, welcher ihr mit
Hoff besticht. Efferten unter P. 100 in die
Erweiterung dieses Platzes erbeten.

Heute Abend 1/2 Uhr:
Anstich von Tucher- und Rizzi-Bock.
Dazu Schlachtenschüssel nach bayerischer Art.

Restaurant Weisser Hirsch
Heinrich Schiesser.



Krystall-Palast.

In sämtlichen oberen Räumen.

Dienstag, den 16. Februar, Abends 8 Uhr:

Sechzehntes grosses Wohlthätigkeits-

Artisten-Fest.

Künstler-Vorstellung, Festball, Tombola u. s. w.
Unterstützung, Kranken- und Sterbekasse unter Oberaufsicht des Staates.

Billets 4.-6.-8.-10.-12.-15.-18.-20.-25.-30.-35.-40.-50.-60.-70.-80.-90.-100.-120.-150.-180.-200.-250.-300.-350.-400.-500.-600.-700.-800.-900.-1000.-1200.-1500.-1800.-2000.-2500.-3000.-3500.-4000.-5000.-6000.-7000.-8000.-9000.-10000.-12000.-15000.-18000.-20000.-25000.-30000.-35000.-40000.-50000.-60000.-70000.-80000.-90000.-100000.-120000.-150000.-180000.-200000.-250000.-300000.-350000.-400000.-500000.-600000.-700000.-800000.-900000.-1000000.-1200000.-1500000.-1800000.-2000000.-2500000.-3000000.-3500000.-4000000.-5000000.-6000000.-7000000.-8000000.-9000000.-10000000.-12000000.-15000000.-18000000.-20000000.-25000000.-30000000.-35000000.-40000000.-50000000.-60000000.-70000000.-80000000.-90000000.-100000000.-120000000.-150000000.-180000000.-200000000.-250000000.-300000000.-350000000.-400000000.-500000000.-600000000.-700000000.-800000000.-900000000.-1000000000.-1200000000.-1500000000.-1800000000.-2000000000.-2500000000.-3000000000.-3500000000.-4000000000.-5000000000.-6000000000.-7000000000.-8000000000.-9000000000.-10000000000.-12000000000.-15000000000.-18000000000.-20000000000.-25000000000.-30000000000.-35000000000.-40000000000.-50000000000.-60000000000.-70000000000.-80000000000.-90000000000.-100000000000.-120000000000.-150000000000.-180000000000.-200000000000.-250000000000.-300000000000.-350000000000.-400000000000.-500000000000.-600000000000.-700000000000.-800000000000.-900000000000.-1000000000000.-1200000000000.-1500000000000.-1800000000000.-2000000000000.-2500000000000.-3000000000000.-3500000000000.-4000000000000.-5000000000000.-6000000000000.-7000000000000.-8000000000000.-9000000000000.-10000000000000.-12000000000000.-15000000000000.-18000000000000.-20000000000000.-25000000000000.-30000000000000.-35000000000000.-40000000000000.-50000000000000.-60000000000000.-70000000000000.-80000000000000.-90000000000000.-100000000000000.-120000000000000.-150000000000000.-180000000000000.-200000000000000.-250000000000000.-300000000000000.-350000000000000.-400000000000000.-500000000000000.-600000000000000.-700000000000000.-800000000000000.-900000000000000.-1000000000000000.-1200000000000000.-1500000000000000.-1800000000000000.-2000000000000000.-2500000000000000.-3000000000000000.-3500000000000000.-4000000000000000.-5000000000000000.-6000000000000000.-7000000000000000.-8000000000000000.-9000000000000000.-10000000000000000.-12000000000000000.-15000000000000000.-18000000000000000.-20000000000000000.-25000000000000000.-30000000000000000.-35000000000000000.-40000000000000000.-50000000000000000.-60000000000000000.-70000000000000000.-80000000000000000.-90000000000000000.-100000000000000000.-120000000000000000.-150000000000000000.-180000000000000000.-200000000000000000.-250000000000000000.-300000000000000000.-350000000000000000.-400000000000000000.-500000000000000000.-600000000000000000.-700000000000000000.-800000000000000000.-900000000000000000.-1000000000000000000.-1200000000000000000.-1500000000000000000.-1800000000000000000.-2000000000000000000.-2500000000000000000.-3000000000000000000.-3500000000000000000.-4000000000000000000.-5000000000000000000.-6000000000000000000.-7000000000000000000.-8000000000000000000.-9000000000000000000.-10000000000000000000.-12000000000000000000.-15000000000000000000.-18000000000000000000.-20000000000000000000.-25000000000000000000.-30000000000000000000.-35000000000000000000.-40000000000000000000.-50000000000000000000.-60000000000000000000.-70000000000000000000.-80000000000000000000.-90000000000000000000.-100000000000000000000.-120000000000000000000.-150000000000000000000.-180000000000000000000.-200000000000000000000.-250000000000000000000.-300000000000000000000.-350000000000000000000.-400000000000000000000.-500000000000000000000.-600000000000000000000.-700000000000000000000.-800000000000000000000.-900000000000000000000.-1000000000000000000000.-1200000000000000000000.-1500000000000000000000.-1800000000000000000000.-2000000000000000000000.-2500000000000000000000.-3000000000000000000000.-3500000000000000000000.-4000000000000000000000.-5000000000000000000000.-6000000000000000000000.-7000000000000000000000.-8000000000000000000000.-9000000000000000000000.-10000000000000000000000.-12000000000000000000000.-15000000000000000000000.-18000000000000000000000.-20000000000000000000000.-25000000000000000000000.-30000000

4 Uhr wurde der 71 Jahre alte Weber und Müller Gottlieb Hösel aus Gröbersdorf auf dem Wege von Steinbach nach der sächsischen Straße Planen-Gitterberg tot aufgefunden. Der alte Mann war gefund von seiner Wohnung fortgegangen und unterwegs wahrscheinlich von einem Schlaganfall betroffen worden.

Begrüßungen.

Stadt-Theater. Neues Theater. Das Programm für die heutige Vorstellung wiegt so folgt geistig: "Spartianische Bauersehne" (Cavalleria rusticana), "Barcarolle", "Das war ich!", "Der Soldat", "Die blonde Salathine", "Wogen", "Die Frechheit". — **Altes Theater.** Die im September für heute angekündigte Aufführung des Werkes "Stinelli's Wohlstand" findet nicht statt; dasselbe wird nunmehr am Sonnabend zum zweiten Mal gegeben werden. Heute abend 7 Uhr: "Spartianische Bauersehne" zu hallen Werken: "Sommer", "Sommer", "Die Hege von Solling". — Zu der Dienstag, den 3. Februar, im neuen Theater ist das aufgehobene Monatsstück unter der Direktion von Herm. Stroffel-Arthur. Rüttelndes Aufsehen von Tränen und Lieder mit dem Namen Leibmann-Kolisch als Höhe steht den Komponisten das Werkstatt nach der heutigen Vorstellung. Zeitung 10-12 Uhr beginnt die allgemeine Vorstellung. Der Alte-Theater in dem ersten Saal der Künstler des Sonnabend, den 31. Januar, "Natalia", beginnt doch von 8 bis 9 Uhr der Tagesschluß des neuen Theaters.

3. Divisiون Scheublied. Heute, Mittwoch, wird das Scheublied aufgeführt: "Seeluft", welches sich auch gern bei seiner ersten Aufführung durch Beifall erfreute, wieder gegeben. Der halben Woche erscheint am Donnerstag das Vierstimmige Schauspiel: "Das große Glück" auf dem Spielplan. Freitag geben die Nibelungen Aufführungen: "Der Feind" und "Die gekleideten Frauen" in Scena. Sonnabend findet eine Wiederholung von "Seeluft" statt, und am Sonntag abend findet die Eröffnung der Komödie "Das Blaue von Japau" statt. In Vorbereitung für die nächste Zeit befindet sich "Atemann", "Daglandia" in 3 Akten von Felix Holländer und Hubert Schmidt, sowie "Theodore", Drama in 5 Aufzügen von Victorien Sardou.

3. Kritik-Schauspieler-Theater zeigt das geschichtliche Janus-Gesicht nur noch bis 3. d. Wk. auf.

Den Künstler-Spezialitäten, die in dem Saal des Sattengerg nach Sonnabend zum letzten Male auftreten, ist die höchste Vollendung nicht abzusprechen. Carl Warloft mit neuen Selbstverlosungen begeistert beginnt gegen das Freitzen von geradezu verblüffenden Schlägen. Eine Original-Verlosung: "Der Wallfahrt", Ein kleines Abenteuer, z. B. sind ganz vergnügt.

3. Centraltheater. Am Sonnabend verblüfften sich die meistens derart auftretenden Künstler, um den am Sonntag eintrittenden neuen Rollen Raum zu lassen. Das Programm bleibt also nur noch vier Tage in Kraft, und wer noch nicht Zeit gehabt hat, die vielen überaus interessanten Nummern zu hören, verpasst die Gelegenheit nicht, diese wenigen Tage noch zu einem Besuch zu benutzen.

3. Das Schlosskeller findet heute Abend ein patriotisches Konzert als Abschluss des Geburtstags des deutschen Kaiserreichs. Herr Dirigent H. K. Röhrich hat dazu ein entsprechendes, höchst interessantes Programm zusammengestellt, und wird bestimmt mit seiner überwältigenden Fertigkeit begeistern. Die Bühne ist von Seipelt überzogen. Als alle anderen denjenigen, die bis jetzt den Schluss der gelungenen Konzerte verfehlten, nur noch wenige Tage Gelegenheit zu einem Besuch geboten.

8. Ein Schlosskeller findet heute Abend ein politisches Konzert als Abschluss des Geburtstags des deutschen Kaiserreichs. Herr Dirigent H. K. Röhrich hat dazu ein entsprechendes, höchst interessantes Programm zusammengestellt, und wird bestimmt mit seiner überwältigenden Fertigkeit begeistern. Die Bühne ist von Seipelt überzogen. Als alle anderen denjenigen, die bis jetzt den Schluss der gelungenen Konzerte verfehlten, nur noch wenige Tage Gelegenheit zu einem Besuch geboten.

8. Das Instrumental- und Gesangs-Konzert der Familie Dreisler im Hotel "Die Tiere" erzielte mit Abstand dieses Konzert der Woche, da die vorzügliche Gesellschaft ordentlich verblüfft war. Ihre individuellen Leistungen haben allellige Anerkennung gefunden; nur ungern lieben die Besucher des gesamten Saals die Melodien von Seipelt überzogen. Als alle anderen denjenigen, die bis jetzt den Schluss der gelungenen Konzerte verfehlten, nur noch wenige Tage Gelegenheit zu einem Besuch geboten.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt Dresden mit dem Schlosskeller hier auf dem Platz der Königlichen Kapelle und dem Deutschen Hof einen großen Festzug stattfinden.

8. Zum heutigen Geburtstag des Kaiserreichs hat die Stadt

gefunden, während zu gleicher Zeit die Eigentumsverteilung der Eisenbahnen nur um 20,7 Proz. angestiegen ist. Das größte Erwachsenen der Zahl der Beamten und Arbeiter erklärt sich einerseits aus der englischen eingetragenen Betriebssteigerung, andererseits aus den großen Betriebssteigerungen, die im Dienst namentlich des niederen Personals eingeführt wurden.

Die Veränderungen sind sonstigen persönlichen Angriffen für Beamte und Arbeitnehmer betragen im Jahre 1901 unter Einschließung von 44,1 Millionen Mark für Motorfahrzeuge im ganzen 756,11 gegen 502,49 Mill. Mark im Jahre 1901; sie haben mit 50,5 Proz. zugenommen. Die Gesamtkosten der persönlichen Ausgaben ist hierauf beträchtlich mehr geworden als die Gesamtkosten der Beamten und Arbeitnehmer, so daß die durchschnittliche Aufwendung für jede beschäftigte Person von 1886 A auf 1884 A gleich 16,7 Proz. gestiegen ist.

Die Eigentumsverteilung hat die Betriebsergebnisse der Eisenbahnen — einschließlich der eingesetzten Kleinbahnen — betragen am Ende des Jahres 1891 1185,13 Kilometer; bis Ende 1901 ist sie auf 1898,14, also um 73,01 Kilometer, bzw. um 50,5 Proz. gestiegen.

Der Betriebsmittelstand den Schiffsverkehren im Jahre 1901 unter Einschließung von 400 Dampfschiffen, 1114 Personenwagen und 8304 Gepäck- und Güterwagen zur Verfügung, während im Jahre 1891 nur 242 Dampfschiffe, 674 Personenwagen und 1858 Gepäck- und Güterwagen vorhanden waren. Von diesen Betriebsmitteln wurde gleichzeitig im Jahre 1891 4 513 000 Rub. und 68 814 119 Dampfschiffometer, im Jahre 1901 8 038 625 und 126 081 102.

Am 1. Januar 1901 waren aufgewendet im Jahre 1891 im ganzen 61,28 Millionen Mark und auf ein Millionen Eigentumsmittel 54 176 A, im Jahre 1901 hingegen 118,84 Millionen Mark bzw. 67,626 A. Die finanziellen Kosten sind somit um 24,8 Proz. gestiegen.

Ausdrücklich der Ergebnisse der überörtlichen Schiffsverkehren sind die Betriebsdaten von 5,88 Millionen Mark im Jahre 1901 auf 10,17 Millionen Mark und die Betriebsausgaben von 8,88 auf 8,87 Millionen Mark gestiegen, während der Betriebsbetrag von 1,40 auf 1,00 Millionen Mark zugestanden hat.

Getreide-Wochenbericht der Zentralstelle der Preußischen Landwirtschaftskammer (Rittergutsdirektion).

Vom 20. bis 27. Januar 1902, vormittags.

* Die im letzten Wochenbericht bereits konstatierte Belebung des internationalen Getreideverkehrs hat im Laufe der letzten Woche weiter energisch fortgesetzt. Zunehmend sind die amerikanischen Terminkontrakte, in erster Linie New York und Chicago. In diesen Wörtern machen sich unter Führung des bekannten Armstrong mit allen Spekulationskräften ausdrücklich bemerkbar, sondern durch die Spekulation dieser Großunternehmen wurden auch die landwirtschaftlichen Organisationen angeregt und zu der Überzeugung gebracht, daß Getreide, namentlich Weizen, einen vergleichsweise niedrigen Preisstand habe. Statistisch betrachtet ist aber ein zahlenmäßiger Übergang als ein deindigter Bedarf an Getreide vorherrschend, aber impulsiv treten immer wieder Erholungen herbei, die sich möglichst alle Staatsmärkte erweisen, so in ersten Wöchen die anhaltende Warentage der Konstanten. Die Landwirtschaftsamt der Vereinigten Staaten hat sich in den letzten Jahren wesentlich gebessert. Sie hat große Ernten gebracht und gute Preise vom Ausland erhalten und dadurch nicht allein einen großen Teil der Exportgeschäfte auf den Karmen abgetragen, sondern auch nach und nach eine nachhaltige Stellung errungen, die es ermöglicht, Berufs- und Gewerbe zur dementsprechenden, wenn die Preise höher erscheinen, wenn auch keine leichte Disposition der amerikanischen Landwirte zum gemeinsamen Kauf des Getreideangebotes besteht. In der letzten Zeit hat man als Schadgut immer die argentinische Weizenernte hingestellt und damit gerechnet, daß der nordamerikanische Getreideexport eine wesentliche Verhandlungsmöglichkeit zwischen den beiden Ländern habe. Statistisch betrachtet ist aber ein zahlenmäßiger Übergang als ein deindigter Bedarf an Getreide vorherrschend, aber impulsiv treten immer wieder Erholungen herbei, die sich möglichst alle Staatsmärkte erweisen, so in ersten Wöchen die anhaltende Warentage der Konstanten.

Die Landwirtschaftsamt der Vereinigten Staaten hat sich in den letzten Jahren wesentlich gebessert.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

gesamten Amerika überwiegend.

Die letzte Ernte im Jahre 1901 war sehr gut, und zwar im

